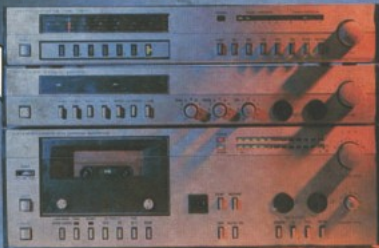
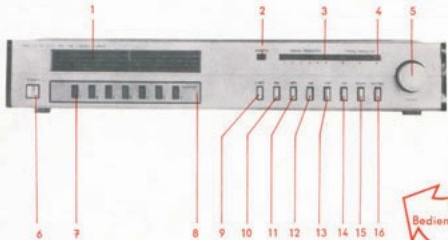


# HiFi-Tuner-HMK-T 100

## Bedienungsanleitung





Lage der  
Bedienelemente

## Bedienelemente (siehe Abb.)

- 1 Skalen-Zeiger mit LED-Anzeige
- 2 STEREO (Stereoanzeige)
- 3 SIGNAL INDICATOR (Feldstärkeanzeige)
- 4 TUNING INDICATOR (FM-Mittelanzeige)
- 5 TUNING (Drehknopf für Senderwahl)
- 6 POWER (Netztaste)
- 7 Programmspeicher (Speicher für UKW-Sender)
- 8 PUSH (Öffnungsmechanismus)
- 9 U-SET-Taste (Programmierhilfe)
- 10 FM (UKW)
- 11 AFC-Taste
- 12 LW
- 13 MW
- 14 SW (KW)
- 15 MONO-Taste
- 16 MUTING-Taste

## Rückseite

- Netzanschlußleitung
- NF-Anschlußleitung
- Antenneneingang AM/Erde
- Antenneneingang FM

## Werter Kundel

Der Tuner HMK-T 100 ist ein Gerät der HiFi-Klasse und gehört vorzugsweise zum Gerätesystem HMK-100.

Dieses System besteht aus den Komponenten

- HiFi-Tuner HMK-T 100
- HiFi-Verstärker HMK-V 100
- HiFi-Kassettedeck HMK-D 100

Die einzelnen Geräte zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit, hohes technisches Niveau, attraktive Formgestaltung und mit Gebrauchswerteigenschaften aus, die Sie als Kunde schätzen werden.

Natürlich kann der Tuner auch mit anderen HiFi-Geräten kombiniert werden.

## Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Tuners die genannten Bedienungshinweise sowie Garantiebedingungen.
- Die einzelnen Komponenten können über- oder nebeneinander aufgestellt werden.  
Um Brummeinstreuungen auf den Tonkopf des Kassettendecks extrem gering zu halten, sollten folgende Aufstellungsvarianten vermieden werden:
  - Verstärker links neben dem Deck
  - Tuner direkt unter dem Deck

## Netzanschluß

Der HiFi-Tuner wird mittels der **Netzanschlußleitung** an das Wechselstromnetz 220 V — 50 Hz angeschlossen.

## Verstärkeranschluß

Über die **NF-Anschlußleitung** mit dem Diodenstecker ist der Tuner an einen NF-Verstärker anzuschließen.

## Anschluß Antenne/Erde

Für den Empfangsbereich FM erfolgt der Antennenanschluß mittels eines passenden Steckers über eine unsymmetrische Speiseführung (Koaxialkabel) an die 75 Ohm Eingangsbuchse. Für die Bereiche LW, MW und SW ist der Anschluß einer weiteren Antenne (Langdrahtantenne) über einen passenden Stecker erforderlich.

Der zweite Kontakt ist der Erdanschluß.

Trotz überdurchschnittlicher Empfangsleistung des Tuners empfehlen wir, insbesondere bei Stereobetrieb eine UKW-Außenantenne anzuschließen.

## Inbetriebnahme

Durch Drücken der **POWER-Taste (8)** wird das Gerät eingeschaltet. Die Betriebsbereitschaft wird über die in der Skala angeordneten Skalenlampen und durch die **Zeiger-LED (1)** angezeigt.

## Sendereinstellung, Abstimmanzeige, Mittenanzeige

- Mit dem **TUNING-Drehknopf (5)** wird der gewünschte Sender eingestellt (für alle Wellenbereiche). Der optischen Anzeige der bestmöglichen Sendereinstellung dienen die LED-Zellen im Gerät.
- Der gewünschte Sender ist exakt eingestellt, wenn eine maximale Anzahl der **LED-Feldstärkeanzeige (3)** aufleuchtet. Gleichzeitig kann man mit dieser Anzeige die empfangene Feldstärke eines Senders beurteilen.
- Die Mittenabstimmung mittels **5 LED (4)** erfolgt optimal, wenn bei einem richtig eingestellten FM-Sender die grüne **Mitten-LED** aufleuchtet. Fehlabbastimmung signalisieren je nach ihrer Größe und Richtung eine oder zwei rote LED.
- Bei eingeschaltetem **UKW-Programmspeicher (7)** wird durch Berührung des **Drehknopfes (5)** automatisch die Abstimmung der **Senderskala (1)** eingeschaltet.

## Stereoanzeige

Wird eine Stereosendung empfangen, so erfolgt deren Anzeige durch eine **LED (2)**. Bei dem Empfang einer Monosendung oder bei unzureichender Feldstärke schaltet das Gerät automatisch auf Monobetrieb. Ein Zwangsmonobetrieb ist durch Drücken der **MONO-Taste (13)** möglich.

## Automatische Scharfabstimmung (AFC)

Die AFC ist im UKW-Bereich wirksam und sorgt für eine Korrektur bei ungenauer Sendereinstellung.

Sie wird durch Drücken der **AFC-Taste (11)** eingeschaltet.

Um eine mühelose Sendereinstellung bei gedrückter **AFC-Taste (11)** zu ermöglichen, ist die AFC bei Berührung des **Abstimmknopfes (5)** zur Senderwahl automatisch außer Betrieb gesetzt und schaltet sich nach Loslassen des Drehknopfes selbsttätig wieder ein.

Bei schwach einfallenden Sendern sollte die **AFC-Taste (11)** nach Möglichkeit nicht benutzt werden, da ein direkt neben dem schwachen Sender liegender stärkerer Sender bevorzugt wiedergegeben werden könnte.

## Programmspeicher

Der Tuner ist mit einem **Programmspeicher (7)** ausgestattet. Mit den 7 Speichertasten und einem Sender auf der Senderskala können demnach 8 FM-Stationen gespeichert werden. Bei Einschalten des Gerätes wird bei FM automatisch auf den Speicher 7 als Vorkanal geschaltet. Dies sollte bei der Senderbelegung berücksichtigt werden.

Zur Programmierung (Senderbelegung) der einzelnen Programmspeichertasten löst sich die Abdeckklappe durch leichten Druck auf die mit „PUSH“ gekennzeichnete Stelle automatisch (Kugelschreiberprinzip) einen Spalt öffnen und durch Nachfassen herunterklappen. Damit sind die Speicherpotentiometer sowie der Abstimm Schlüssel zugänglich.

## Programmierhilfe (Uset)

Die Programmierhilfe **U<sub>set</sub> (9)** dient zur Übernahme der über die Handabstimmung eingestellten Sender in den siebenteiligen **Programmspeicher (7)**.

### Handhabung:

- Sender mittels Handabstimmung auf Senderskala einstr.
- **U<sub>set</sub>-Taste (9)** drücken
- gewünschte Speichertaste drücken
- mittels Schlüssel Potentiometer betätigen, bis grüne LED der Mittenanzeige leuchtet
- **U<sub>set</sub>-Taste** austräten
- Anschließend ist ggf. eine geringfügige Korrektur der Speicherabstimmung nach der Mittenanzeige vorzunehmen.

## Stummabstimmung (Muting)

Zur Unterdrückung des Zwischensenderrausches auf UKW ist die Taste „**Muting**“ (**14**) zu drücken. Es werden nur empfangswürdige Sender freigegeben, die eine Mindestfeldstärke überschreiten. Desweiteren wird bei unzulässig großer Fehl- oder Verzerrung gestummschaltet, so daß die beim Abstimmen auftretenden Verzerrungen unhörbar sind. Sollen sehr schwache UKW-Sender empfangen werden, darf die **Muting-Taste (14)** nicht gedrückt sein.

## 5-kHz-Filter

Der Tuner besitzt ein nicht abschaltbares 5 kHz-Filter, um Interferenzstörungen, die besonders auf Kurzwelle als Pfeifstörgeräusche auftreten können, zu unterdrücken.

## Technische Daten

HIFI-Gerät

gemäß TGL 8836, 28200, 28660

Stromversorgung 220 V 50—60 Hz

Wellenbereich UKW  
KW (41- u. 49-m-Band)  
MW  
LW

UKW-Empfindlichkeit mono 1,3  $\mu$ V 30 dB 75 Ohm  
stereo 32  $\mu$ V 46 dB 75 Ohm

FM-ZF-Dämpfung 100 dB

FM-Spiegel-Selektion 75 dB

Trennschärfe S 300 65 dB

FM-Geräuschspannungsabstand 65 dB

Ausgangsspannung 500 mV

Quellenwiderstand 10 kOhm

Abmessungen 390 x 60 x 265 mm

Masse 4,2 kg

Konstruktionsänderungen sowie Änderungen technischer Daten im Sinne der Produktionsverbesserung vorbehalten. Die aufgeführten technischen Daten sind typische Werte.

## Anschlußmöglichkeiten

Über die am Tuner befindliche **NF-Anschlußleitung** mit dem Diodenstecker ist der Tuner an einen NF-Verstärker mit HIFI-Qualität anzuschließen.

## Wartung und Pflege

Beim Aufstellen des Tuners ist darauf zu achten, daß die Lüftungschlitze im Gehäuse nicht verdeckt werden.

Direkte intensive Sonnenbestrahlung ist zu vermeiden. Der Tuner ist vor Nässeeinwirkung zu schützen. Auf ausreichende Belüftung, besonders bei der Aufstellung in engen Schrankfächern, ist zu achten. Zur Oberflächenreinigung sind keine lösungshaltigen Reinigungsmittel zu verwenden.

Bei eventuell auftretenden Defekten ist das Gerät einer Fachwerkstatt zu übergeben.

---

**VEB STERN-RADIO BERLIN**

Betrieb des VEB Kombinat Ruf

Allee der Kosmonauten 27, Berlin, DDR-1140

Telegrammadresse: Sternradio Berlin

Telefon: 54 69 30 Fernschreiber: 011 2358